

der Lehrer sowie die Tätigkeit der Jugendorganisationen effektiver gestalten und stärker beeinflussen und eine lebendige geistig-kulturelle Atmosphäre unter Pädagogen und Schülern entwickeln.²⁾ Aber diese Aufgaben vermögen die Schulparteioorganisationen nicht allein zu lösen.

Aus den Erfahrungen der letzten Zeit müssen wir zunächst einige grundsätzliche Bemerkungen zur Stellung der Schulen in den Kreisen machen, weil sich noch nicht überall die Kreisleitungen und ihre Sekretariate intensiv und kontinuierlich mit der Arbeit der Schulparteioorganisationen beschäftigen und ihre Anleitung noch häufig zu ressortmäßig dem Schulinspekteur allein überlassen wird. Die Bedeutung der Bildungseinrichtungen ergibt sich nicht nur aus ihrer Stellung im Bildungsgeschehen und im Zusammenhang mit dem Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem. Die Schulen üben eine große Wirkung auf die ganze Bevölkerung in einem Kreisgebiet aus; und nicht zuletzt schätzen Bürger unsere sozialistische Ordnung nach den Leistungen der Bildungseinrichtungen ein.

Der Lehrer — wichtiger politischer Funktionär

Da es im Grunde genommen keine Familie gibt, die nicht direkt oder indirekt Beziehungen zu den Schulen hat, so wird schon daraus deutlich, daß das politische Geschehen und die ideologische Arbeit in den Bildungseinrichtungen die Bewußtseinsbildung großer Bevölkerungsteile beeinflusst. Andererseits widerspiegelt sich in den Schulen auch die Vielfalt der politischen Diskussionen in den Familien.

Aus diesen Tatsachen ergeben sich verschiedene Konsequenzen: Auf unseren Lehrern beruht ein nicht unerhebliches Maß an politischer Verantwortung für das politische und geistige Leben unter der Bevölkerung. Die Lehrer und Erzieher werden faktisch jeden Tag mit einer Fülle von politisch-ideologischen Problemen konfrontiert — und sie müssen dabei ohne Pause ihren Mann stehen. Dies ist für den Lehrer oft gar nicht so einfach, da ja die Schüler der oberen Klassen schon auf Grund ihrer guten Bildung und ihres logischen Denkens hohe Anforderungen an die politische Überzeugungskraft des Lehrers stellen. Und in jeder Klasse laufen ja zugleich die politischen Probleme aus dreißig und mehr Familien zusammen. Das bedeutet also, daß die Lehrer wich-

tige politische Funktionäre unserer Gesellschaft sind, denen unsere ganze Unterstützung gebührt. Andererseits sind aus den Erfahrungen der Schulen wichtige Aufschlüsse über den Stand der Bewußtseinsbildung und die aktuelle politische Diskussion unter der Bevölkerung zu gewinnen.

Eine gute Unterstützung der Parteiarbeit an den Schulen und die ständige politische Arbeit mit den Lehrern durch die Kreisleitung, insbesondere die Sekretäre, ist also in mehrfacher Hinsicht notwendig. Einmal weil dadurch nicht nur die Bildungs- und Erziehungsarbeit an den Schulen verbessert wird, sondern weil auch tiefgründigere Einschätzungen gewonnen werden können, weil sich andererseits auch Möglichkeiten eröffnen, die politische Massenarbeit im Kreis zu beleben.

Die Schule ist zur Sache des ganzen Volkes geworden. Diese zur gesellschaftlichen Realität gewordene Lösung stellt zugleich höhere Anforderungen an die politische Leitung und Unterstützung des Bildungswesens durch die leitenden Organe der Partei.

Worauf sollte geachtet werden?

Bei der Anleitung über die Auswertung der Beschlüsse des 11. Plenums sollten folgende Probleme in den Mittelpunkt gestellt werden:

9 Erläuterung des Wesens des 11. Plenums, das darin besteht, daß auf der Grundlage einer umfassenden Analyse der Ergebnisse seit dem VI. Parteitag die Aufgaben des Perspektivplans bis 1970 komplex für alle Gebiete des gesellschaftlichen Lebens dargelegt wurden; Betonung der Erkenntnis, daß man an die Auswertung nicht ressortmäßig herangehen kann, sondern zunächst ein gründliches Studium und seminaristisches Durcharbeiten der Materialien gewährleisten muß.

Orientierung auf die komplexen Zusammenhänge aller Seiten unserer gesellschaftlichen Entwicklung — so beispielsweise auch der Wechselbeziehungen zwischen der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems und den höheren Anforderungen an die Bildungsorgane — und Herausarbeiten der bedeutsamen Rolle des Bewußtseins.

@ Vermittlung der Erkenntnis, daß die Durchführung der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung sowie der technischen Revolution die entscheidende Voraussetzung für die Lösung der nationalen Frage in Deutschland ist.

£ Herausarbeiten des Beitrags unseres 11. Ple-

2) Vgl. dazu die Ausführungen in der Broschüre „Zur Arbeit der Parteioorganisationen in den Einrichtungen der Volksbildung“ (Schriftenreihe „Der Parteiarbeiter“), Dietz Verlag, Berlin 1965